

Verpackungszentrum fertiggestellt

Seit 2003 begleitete KOMPACK die Firma Pawel beim Ausbau ihres Verpackungszentrums in Wien Freudenau. Jetzt, mit der Fertigstellung der zwei neuen Hallen konnte der Verpackungsspezialist Pawel sein Betriebsgelände endgültig in Besitz nehmen. 15.000 m² stehen zur Verfügung, davon 5.000 m² verbaute Hallenfläche.

„Wir sind damit das größte Verpackungszentrum in Österreich“, ist Mag. Michael Pawel, Geschäftsführer der Karl Pawel Verpackungsunternehmen GmbH, stolz. Die Gründe für den Umzug vom Frachtenbahnhof Wien-Süd an den Freudenauer Hafen lagen vor allem in gestiegenen Anforderungen der Kunden. „Diesen mussten wir gerecht werden und dank dem neuen Betriebsgelände sind wir dazu auch in der Lage“, so Mag. Pawel. Gerade der Containerumschlag wurde am neuen Standort stark ausgebaut. „Grund dafür“, so Mag. Pawel „sind unsere neuen Logistikkonzepte. Neben umfassender Servicetätigkeit bieten wir Unternehmen die Möglichkeit, die Ware der Kunden bereits in Wien in den Container zu stauen. Im Anschluss kommen sie per Bahn in die entsprechenden Häfen zur Verschiffung. Zur Zeit stauen wir rund zehn Container in der Woche.“

VERPACKT WIRD ALLES

„Verpackt wird alles“, sagt Mag. Pawel „von Industrieanlagen bis hin zu ganze Museen.“ Individuelle Verpackungslösungen sind gefragt. Damit konnte das Unternehmen am Markt reüssieren. Zahlreiche Aus-



zeichnungen spiegeln den Erfolg wider. Sowie regelmäßige Nominierungen für den österreichischen Staatspreis für vorbildliche Verpackung beweisen. Dieser konnte auch schon gewonnen werden.



Aber nicht nur Industriegüter werden verpackt. Erst vor kurzem wurde das Bösendorfer-Keyboard der Pianistin von Robbie Williams verpackt und nach Australien verschickt.

OUTSOURCING

Ein stark wachsender Bereich ist auch die Verpackungslogistik. „Viele Betriebe sehen Vorteile darin, diesen Bereich an echte Spezialis-

ten auszulagern“, so Mag. Pawel. „Auch diesen Aspekt können wir mit unserem neuen Standort abdecken. Die gesamte Verpackungslogistik ist jetzt an einem Standort konzentriert.“ Ein Projekt in diesem Zusammenhang ist die Zusammenarbeit mit der Firma Schindler Fahrtreppen und Aufzüge AG. Seit rund sieben Jahren wickelt Pawel die gesamte Verpackungslogistik ab (KOMPACK - berichtete darüber). Dies ist sicher ein Vorzeigebispiel für erfolgreiches supply chain Management.

GLOBAL AGIEREN

Die Firma Pawel ist auch Mitglied der INPRO – International Network of Packaging and Routing Organisations. „Es handelt sich dabei um den größten global agierenden Verpackungs- und Logistikverbund“, erklärt Mag. Pawel. Die Mitgliedfirmen sind führende Unternehmen in den jeweiligen Ländern und in der Lage, Aufträge nach den verschiedenen internationalen Verpackungsvorschriften durchzuführen.

Letztes Jahr gab es das internationale treffen der Organisation auf Einladung der Firma Pawel in Österreich. Geschäftsführer Mag. Michael Pawel: „INPRO bietet den Vorteil der kompletten Verantwortung in einer Hand, zentrale Kontrolle, eine Sprache und eine Währung. Alle Tätigkeiten werden mit derselben Sorgfalt auf hohem Niveau durchgeführt und, falls gewünscht, unter einer einzigen Verwaltung und Rechnungsstellung.“

44

Mehr unter www.pawel.at

